

Welcome to Pandora-Sommercamp

Von X-Breakgirl

Kapitel 15:

"Was soll das?" Mit den Händen an den Hüften, steht Alice vor Zidane und funkelt ihn an. "Wieso willst du mir kein Fleisch oder Würstchen mehr geben? Ich hab noch Hunger, also rück jetzt auf der Stelle noch was raus!"

"Es gibt keins mehr, wir haben bereits alles verteilt." Zidane hebt bedauernd die Schultern. "Aber du kannst noch Marshmallows haben..."

"Nein, das eklige Zeug will ich nicht! Bestimmt hast du noch etwas vernünftiges zu essen, geh nachschauen! Oder ich tu's!"

"Alice, ich glaube nicht, dass es erlaubt ist..."

"Halt den Mund, Oz!" Sie wirft ihm einen giftigen Blick über die Schulter zu. "Du bist mein Knecht, du solltest mir zustimmen und nicht widersprechen!"

"Was ist denn hier los?" Ed kommt zu ihnen herüber. Er hatte gerade einen Beutel Marshmallows an zwei Mädchen verteilt, als er Alice's laute Stimme hörte. "Zidane, du hast dich doch nicht an dieses Mädchen herangemacht, oder? Wenn ich das Lily erzähle..."

"Nein, so ist das nicht", verteidigt sich Zidane. "Sie wollte nur noch etwas essen, aber wir haben alle Vorräte für heute Abend ausgegeben."

"Aber ich hab immer noch Hunger!"

"Tut mir leid, wir können keine Ausnahme machen." Ed lächelt entschuldigend. "Du wirst dich bis zum Frühstück gedulden müssen."

"So schlimm ist das ja auch gar nicht, unsere Alice wird schon nicht verhungern."

"Was mischt du dich ein, blöder Clown! Behalt deine Meinung gefälligst für dich!"

"Oho, wenn du so bissig wirst, krieg ich ja richtig Angst...Hoppla." Er macht hastig einen Satz zur Seite, als Alice sich auf ihn stürzt. "Vorsicht, nicht so stürmisch."

"Du dämlicher Schwachkopf, von dir lass ich mich nicht mehr veralbern! Bleib stehen!" Sie jagt hinter ihm her, als er mit komischen Sprüngen davoneilt.

"Sollten wir nicht etwas unternehmen?" Shana wirkt besorgt. "Alice war ja richtig sauer..."

"Nein, da kann eigentlich nichts passieren", versichert Fye ihr lächelnd. "Break wird sich nicht so einfach von Alice erwischen lassen."

"Ja, denk ich auch." Hikaru gähnt herzhaft. "Ich fühl mich völlig erledigt, ich will nur noch in mein Bett."

"Wir wollten ja auch jetzt in unsere Quartiere gehen. Also, kommt ihr?" Riku schaut seine Mitbewohner und die drei Mädchen auffordernd an.

"Mach mal nicht so einen Streß." Kairi gibt ihm einen Klaps auf den Rücken. "Es ist so ein schöner Sommerabend, wir können uns doch noch ein wenig Zeit lassen."

"Blöder Clown." Alice stützt sich mit der Hand an einen Baumstamm, sie atmet leicht keuchend. "Ich habe ihn doch gerade noch gesehen. Wo zum Teufel hat er sich jetzt bloß verkrochen? Dieser Feigling, drückt sich einfach vor der Abreibung, die ich ihm verpassen wollte." Langsam geht sie weiter den schmalen Waldpfad entlang, ohne zu ahnen, dass sich direkt vor ihr ein alter tiefer Brunnen befindet. Sie ist nur noch wenige Schritte davon entfernt, als ein Ruf an ihr Ohr dringt.

"Alice! Kannst du mich hören? Lauf bitte zum Camp und hol jemanden, ja?"

"Wo steckst du, Clown?" Alice bleibt stehen und verschränkt die Arme vor der Brust.

"Warum sollte ich dir einen Gefallen tun? Du kannst doch selbst laufen."

"Nein, äh...Ich bin hier hinein gestürzt, in der Dunkelheit habe ich dieses Loch nicht gesehen. Und allein komm ich nicht wieder raus, ich habe es schon versucht."

"Na schön, aber dafür krieg ich von dir eine Belohnung, verstanden?" Alice dreht sich um und stapft in die Richtung zurück, aus der sie gekommen ist, wie sie glaubt. Doch nach einigen Metern hat sie sich in dem nächtlichen Wald völlig verirrt.

"Was ist denn hier passiert?" Shana schaut ungläubig auf die Dreckspur, die sich quer durch den Wohnraum ins Bad und auch die Treppe zum Schlafraum hinaufzieht. "Wer hat das gemacht?"

"Das kann doch nur Alice gewesen sein", meint Hikaru. "Wir drei waren ja eigentlich die ganze Zeit zusammen."

"Stimmt, hier liegen auch noch ein paar feuchte Klamotten." Kairi hatte die Badtür geöffnet. "Nicht einmal die hat sie zum Trocknen aufgehängt. Ich werd das jetzt eben tun und morgen machen wir hier wieder sauber. Und dann reden wir auch mit ihr, dass sie sich um ihre Sachen kümmern muss."

"Warum ist sie eigentlich noch nicht hier?" Shana wirft einen Blick auf ihre Armbanduhr. "Es ist schon über eine halbe Stunde her, seit sie die Verfolgung von Break aufgenommen hat. Inzwischen müsste sie sich doch wieder beruhigt haben, oder?"

"Sie wird schon kommen, wenn sie es leid ist, ihn zu jagen." Hikaru gähnt erneut. "Ich geh jetzt auf jeden Fall schlafen."

"Ja, wir kommen auch mit nach oben. Oder willst du noch warten, bis Alice da ist?" Kairi schaut Shana fragend an.

"Nein, wahrscheinlich mache ich mir wirklich unnötig Sorgen. Und ich bin auch müde."

"Dann steht da nicht länger rum, kommt endlich nach oben." Hikaru war bereits die Treppe hinaufgestiegen. "Aber lasst eine Lampe für Alice eingeschalten."

"Wir sind gleich da." Ashe schaut auf ihre Beifahrerin, die eingenickt ist. Sie streckt die rechte Hand aus und rüttelt an ihrer Schulter. "Wach auf."

"Was? Nein, ich will noch nicht aufstehen, Mum."

"Mum? Ich bin nicht deine Mutter. Penelo, wir sind in ein paar Minuten im Camp." Ashe setzt den Blinker und lenkt ihren Wagen in die Abzweigung, die zum Camp führt. Auf der holprigen, kurvenreichen Waldstraße schaltet sie in den zweiten Gang und verringert das Tempo.

"mmmmmmhhhhh." Penelo streckt sich ausgiebig und schaut sich müde um. "Wo sind wir denn hier?"

"Auf der Zufahrt zum Camp. Ich kann nur hoffen, dass wir diesen Trampelpfad bald hinter uns haben." Ashe fährt um eine weitere Kurve - und muss hastig auf die Bremse treten, als vor ihnen jemand zwischen den Bäumen herausstolpert.

"Gehört ihr zum Camp?" Alice blinzelt gegen das grelle Scheinwerferlicht. "Der Clown

steckt irgendwo im Wald in einem Loch, er braucht jemanden, der ihn rausholt."